



BERATUNGSUNTERLAGE

zu TOP 3:

Gemeindeinfrastruktur

Erneuerung einer sanierungsbedürftigen Stützmauer in der Kirchstraße im Ortsteil Au

⇒ **Vergabe der Tiefbauarbeiten**

⇒ **Deckung von überplanmäßigen Ausgaben**

a) SACHVERHALT

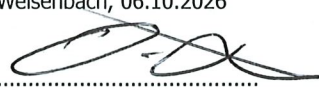
Nachdem die öffentliche Ausschreibung der Tiefbauarbeiten in der Sitzung vom 23.07.2026 wegen Wegfall der Finanzierungsgrundlage aufgehoben werden musste, hat die Verwaltung, in Abstimmung mit dem beauftragten Ing.-Büro Baumeister aus Sinzheim, möglichen Optionen geprüft.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage ist nach Einschätzung der Verwaltung bei einer erneuten Ausschreibung im bisherigen Umfang nicht mit einem wesentlich anderen Ergebnis zu rechnen.

Um die Maßnahme dennoch realisieren und den Ausgleichsstockzuschuss für das Jahr 2026 sichern zu können, bot sich die Möglichkeit mit einem geänderten bzw. reduzierten Leistungsumfang in ein Verhandlungsverfahren (freihändige Vergabe) einzutreten.

Grundlage hierfür ist der § 3a Abs. 4 VOB/A, welcher eine Freihändige Vergabe unter der Voraussetzung, dass eine öffentliche oder beschränkte Ausschreibung aufgehoben wurde, weil kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt wurde und eine einfache Wiederholung der Ausschreibung (mit denselben Bedingungen) kein anderes/annehmbares Ergebnis verspricht, zulässt.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden überarbeitet und so umgeplant, dass weite Teile der vorgesehenen Entwässerungsarbeiten entfallen können. Dies hatte auch zur Folge, dass die notwendigen Asphaltarbeiten deutlich reduziert werden konnten. Auf Basis dieser geänderten Planung wurde in einem Verhandlungsverfahren (freihändige Vergabe) mit den Bietern aus der öffentlichen Ausschreibung und einem weiteren Bieter eingetreten.

Aufgestellt: Weisenbach, 06.10.2026  Oliver Dietrich Bau- und Liegenschaftsverwaltung	Sichtvermerk: Weisenbach, 06.10.2026  Daniel Retsch Bürgermeister	Ausschuss genehmigt - abgelehnt am Gemeinderat genehmigt- abgelehnt am
---	---	--

Am 25.09.2026 wurden drei Angebote eingereicht.

Die Prüfung der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3
Angebotssumme	164.161,76 €	184.334,07 €	184.636,89 €
%	100,00	112,29	112,47

Kostenanschlag: 162.900 €

In der Gesamtbetrachtung inkl. Baunebenkosten ergibt sich folgendes Bild:

Baukosten: 164.162 Euro

Baunebenkosten (Planungsleitung, Gutachten): 30.838 Euro

Gesamtkosten: 195.000 Euro

Zu erwartende überplanmäßige Ausgaben: 4.000 Euro

Der Bieter 1 die Firma Schnepf Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Baden-Baden hat das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet.

Die Verwaltung schlägt vor den Auftrag an die die Firma Schnepf Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Baden-Baden zum Angebotspreis von 164.161,76 Euro brutto zu vergeben.

b) DECKUNGSVORSCHLAG

Im Haushaltsplan 2026 stehen für die Sanierung der Stützmauer in der Kirchstraße Haushaltsmittel in Höhe von 191.000 Euro zur Verfügung

Die überplanmäßigen Ausgaben betragen 4.000 Euro. Diese können durch entsprechende Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen gedeckt werden.

c) BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag „Erneuerung einer Stützmauer in der Kirchstraße im Ortsteil Au“ an die Firma Schnepf Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Baden-Baden, mit der Bruttoangebotssumme von 164.161,76 Euro zu vergeben.
2. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt gemäß dem o.g. Deckungsvorschlag.